

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

06.08.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 356 | 20

Einbrecher füllte gerade seinen Rucksack - Tatverdächtiger gestellt | Polizeibeamter bei Personenkontrolle verletzt | Polizei warnt vor Wechselgeldtrick - Zeugenaufruf

Chemnitz

Einbrecher füllte gerade seinen Rucksack/Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 05.08.2020, 22.45 Uhr

Ort: OT Markersdorf und OT Borna-Heinersdorf

(2959) Nach einem Zeugenhinweis stellten Polizisten vergangene Nacht einen mutmaßlichen Einbrecher (16) in einer Gartenlaube.

Ein Anwohner (71) der Straße Am Hochfeld hatte aus einer nahegelegenen Gartenanlage zunächst Geräusche gehört, kurz darauf auch einen Lichtschein und eine Gestalt gesehen. Er informierte die Polizei, die nur wenige Minuten später eintraf. Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest konnten die Laube schnell ausfindig machen und trafen in dieser auf einen Jugendlichen, der gerade dabei war, seinen Rucksack mit Lebensmitteln zu füllen. Offenbar war er zuvor über ein eingeschlagenes Fenster in die Gartenlaube eingedrungen. Die Beamten stellten außerdem drei weitere aufgebrochene Lauben in der Sparte fest. Konkrete Schadensangaben liegen noch nicht vor. Der Tatverdächtige wurde seinen Erziehungsberechtigten übergeben. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. Im Zuge dessen wird geprüft, ob er auch für weitere vergangene Einbrüche in Frage kommt.

So wurde beispielsweise in derselben Gartensparte schon am vergangenen Wochenende zwischen dem 31. Juli 2020 und dem 2. August 2020

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

eingebrochen. Betroffen waren vier Lauben. Aus einer war Bier gestohlen worden.

Um einiges mehr an Beute hatten Einbrecher in einer Gartenlaube in der Heinersdorfer Straße gemacht, wie gestern Nachmittag angezeigt wurde. Die Unbekannten hatten im Zeitraum zwischen dem 2. August 2020 und dem 5. August 2020 ein Fenster eingeschlagen und aus dem Inneren der Laube u. a. Alkoholika, einen Karton mit einer Hollywoodschaukel sowie Flex-Geräte, eine Bohrmaschine und eine Akkuschiere im Gesamtwert von rund 1 500 Euro gestohlen. Der Sachschaden wurde in dem Fall mit ca. 120 Euro beziffert. (gö)

Mutmaßliche Buntmetalldiebe gestellt

Zeit: 05.08.2019, gegen 20.05 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Yorckgebiet

(2960) Nach einem Zeugenhinweis, wonach sich Unbekannte an einem Schrottcontainer zu schaffen machen würden, kam die Polizei gestern vor einem Geschäftshaus in der Fürstenstraße zum Einsatz. Vor Ort stellten die eingesetzten Beamten an dem Container ein Pärchen (m/34, w/41) fest. Der Deutsche und die Tschechin stehen im Verdacht, Elektroschrott aus dem Container entnommen und bereits zum Abtransport bereitgelegt zu haben. Konkrete Schadensangaben liegen noch nicht vor. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (mg)

30-jähriger bei Auseinandersetzung verletzt

Zeit: 06.08.2020, 02.30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2961) Polizei und Rettungskräfte kamen vergangene Nacht nach einem Zeugenhinweis in der Brückenstraße zum Einsatz.

Vor einem Imbiss hatten aus einer Personengruppe heraus mindestens drei Männer auf einen 30-jährigen eingeschlagen. Als der Mann zu Boden ging, traten und schlugen die Täter weiter auf ihn ein. Anschließend flüchtete die Gruppe in die Straße der Nationen. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung konnten die Angreifer nicht mehr festgestellt werden. Jedoch kamen kurze Zeit später drei mutmaßliche Täter (2x 26, 29) zum Tatort zurück, welche durch den Zeugen wiedererkannt wurden. Der 30-jährige wurde verletzt in ein Krankenhaus gebracht.

Die Polizei hat die Ermittlungen gegen das Trio (1x russische sowie 2x afghanische Staatsangehörigkeit) wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. Dabei muss der genaue Tatablauf sowie die jeweilige Tatbeteiligung geklärt werden. (mg)

Minibagger von Baustelle gestohlen

Zeit: 03.08.2020, 12.00 Uhr bis 04.08.2020, 08.00 Uhr

Ort: OT Wittgensdorf

(2962) Von einer Baustelle in der Straße Lug ins Land entwendeten Unbekannte in der Nacht von Montag zu Dienstag auf bislang unbekannte Art und Weise einen Minibagger. Der Bagger der Marke Takeuchi hat einen Wert von etwa 30.000 Euro. (hu)

Renitenter Ladendieb bei Flucht gestürzt

Zeit: 04.08.2020, gegen 13.45 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(2963) Sich selbst im Weg war offenbar am Dienstagmittag ein 41-Jähriger bei einem Diebstahl. Der georgische Staatsangehörige hatte sich in einem Supermarkt in der Heinrich-Lorenz-Straße Waren, Zigaretten und eine Tafel Schokolade, im Wert von mehreren hundert Euro angeeignet. Als er von einer Kassiererin darauf angesprochen wurde, stieß er diese beiseite und flüchtete. Die Frau blieb unverletzt. Der 41-Jährige hingegen stürzte bei seiner Flucht aus dem Laden ohne Fremdeinwirkung und verletzte sich dabei schwer am Bein. Er wurde vorläufig festgenommen und anschließend zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Gegen den 41-Jährigen wird nun wegen räuberischen Diebstahls ermittelt. (hu)

Zeugen zu Unfall mit Fahrradfahrer gesucht

Zeit: 05.08.2020, 09.20 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(2964) Am gestrigen Mittwoch kam es in der Pleißbachstraße zu einem Zusammenstoß zwischen einem unbekanntem Radfahrer und einem Pkw Opel, wozu Zeugen gesucht werden. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand stellt sich der Unfallhergang folgendermaßen dar:

Die 34-jährige Fahrerin des Opel befuhr die Pleißbachstraße aus Richtung Matthesstraße in Richtung Kanalstraße, als ihr der Radfahrer mittig auf der Fahrbahn entgegenkam. Die 34-Jährige soll angehalten haben, da der Radler offenbar nicht auf den Opel achtete oder diesen nicht bemerkte. Im weiteren Verlauf fuhr der Unbekannte frontal auf den Pkw, wobei er stürzte und sich augenscheinlich leicht verletzte. Der Mann sei dann aufgestanden und verließ nach einem kurzen Gespräch mit der Autofahrerin den Unfallort in Richtung Beyerstraße. Die Opel-Fahrerin selbst blieb unverletzt. Am Opel entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1 000 Euro.

Die Autofahrerin beschrieb den unbekanntem Radfahrer als etwa 40 Jahre alt mit dunklen, schulterlangen, gelockten Haaren und einem ungepflegten Erscheinungsbild. Zum Zeitpunkt des Unfalls war er mit einer schwarzen Hose und schwarzen, knöchelhohen Arbeitsschutzschuhen bekleidet. Er war mit einem weißen Rennrad unterwegs und hatte einen roten Rucksack bei sich.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zur Identität des Radfahrers machen? Unter Telefon 0371 387-102 werden Hinweise im Polizeirevier Chemnitz-Nordost entgegengenommen. (Kg)

Zwei Verletzte bei Unfall

Zeit: 05.08.2020, 19.10 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(2965) Der 40-jährige Fahrer eines Pkw Mazda bog am Mittwochabend von der Treffurthstraße nach links in die Altchemnitzer Straße ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem bevorrechtigten, von rechts kommenden Pkw Hyundai. Die 48-jährige Fahrerin des Hyundai und eine Insassin (69) wurden leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von rund 7 000 Euro. (Js)

Auf Bremsenden gefahren

Zeit: 06.08.2020, 09.45 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(2966) Am Donnerstag bremste der 83-jährige Fahrer eines Pkw Ford auf dem Südring in Höhe der Annaberger Straße verkehrsbedingt, woraufhin der 64-jährige Fahrer eines Pkw Kia auf den Ford fuhr. Durch den Anstoß wurde der Ford noch gegen die linke Schutzplanke gedrückt. Der Ford-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 20.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Polizeibeamter bei Personenkontrolle verletzt

Zeit: 05.08.2020, 15.20 Uhr

Ort: Freiberg

(2967) Wegen eines nicht angeleinten Hundes kontrollierten Polizisten gestern ein Trio (w/29, w/34, m/34) in der Bahnhofstraße. Dabei wurde eine der Frauen ausfällig, beleidigte die Beamten und wollte sich der Kontrolle entziehen. Als ein Polizeibeamter (33) dies verhinderte, schlug und trat sie nach dem Polizisten. An der Rangelei beteiligte sich dann auch der 34-Jährige. Der Beamte wurde leicht verletzt und musste sich in ärztliche Behandlung begeben. Er konnte seinen Dienst später fortsetzen. Gegen die 29-Jährige sowie den 34-Jährigen (beide deutsche Staatsangehörigkeit) wird nun wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung sowie Beleidigung ermittelt. (gö)

Brand im Wald

Zeit: 05.08.2020, 16.55 Uhr polizeibekannt

Ort: Penig, OT Obergräfenhain

(2968) In einem Waldstück nahe der B 175 kam es am Mittwochnachmittag zum Einsatz von Feuerwehr und Polizei. Unbekannte hatten offenbar ein Feuer entzündet, wodurch Bäume und ein Jagdhochstand beschädigt

wurden. Die Feuerwehr löschte den Brand auf einer Fläche von etwa 30 Quadratmetern. Angaben zum Sachschaden liegen derzeit nicht vor. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Brandstiftung aufgenommen. (Js)

Täter erbeuteten Bargeld

Zeit: 05.08.2020, 04.30 Uhr bis 08.00 Uhr

Ort: Burgstädt

(2969) Unbekannte verschafften sich am Mittwochmorgen gewaltsam Zutritt in einen Aussichtsturm nahe der Mittweidaer Straße. Sie hebelten Türen auf und durchwühlten im Innenraum mehrere Schränke. Erbeutet wurde letztlich Bargeld in bislang unbekannter Höhe. Angaben zum entstandenen Sachschaden sind derzeit nicht bekannt. (Js)

Erzgebirgskreis

Polizei warnt vor Wechselgeldtrick/Zeugenaufruf

Zeit: 05.08.2020, 14.15 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Annaberg, Eibenstock, Marienberg und Großrückerswalde

(2970) Der Polizei wurden gestern im Erzgebirgskreis einige Fälle des Wechselgeldtricks angezeigt. Möglicherweise dieselbe Unbekannte hatte in Geschäften durch geschicktes Handeln in Summe mehrere hundert Euro Bargeld erlangt.

Zunächst war gestern Nachmittag, gegen 14.15 Uhr, eine Unbekannte in einem Geschäft in der Kirchstraße in Marienberg erschienen. Sie gab vor, einen Artikel im Wert von einigen Euro kaufen zu wollen und legte einen 200-Euro-Schein vor. Der Mitarbeiter wechselte daraufhin das Geld. Im weiteren Verlauf lenkte die Unbekannte den Mann ab und verließ schließlich das Geschäft, ohne etwas zu kaufen. Nur Augenblicke später wurde festgestellt, dass aus dem Laden eine Tasche mit einigen hundert Euro Bargeld fehlte. Offenbar war es der Unbekannten gelungen, diese zu stehlen.

Ein ähnlicher Fall trug sich gegen 16.30 Uhr in einem Geschäft in der Großen Kirchgasse in Annaberg zu. Auch dort wollte eine Unbekannte einen Artikel im Wert von einigen Euro mit einem 200-Euro-Schein kaufen, trat während des Bezahlens dann plötzlich vom Kauf zurück und verschwand. Später stellte die Mitarbeiterin fest, dass aus ihrem privaten Portmonee Bargeld gestohlen wurde. Offenbar hatte die unbekannte Kundin einen unbeobachteten Moment ausgenutzt, um sich an dem Portmonee der Mitarbeiterin zu bedienen.

Kurz zuvor trat offenbar dieselbe Unbekannte in einem Geschäft in der Wolkensteiner Straße in Annaberg in Erscheinung. Auch hier wollte sie plötzlich von einem Kauf zurücktreten und versuchte, einen Teil des bereits ausgegebenen Wechselgelds zu behalten. Die Verkäuferin ließ sich jedoch

nicht täuschen und bemerkte den Trick. Ein Schaden entstand in dem Fall nicht.

Anders jedoch in einem Geschäft in der Schönheider Straße in Eibenstock. Eine Unbekannte kaufte hier gegen 18.45 Uhr ein Produkt und bezahlte mit einem 200-Euro-Schein. Ihr gelang es letztlich durch geschicktes Handeln, den Laden mit der Ware, dem Wechselgeld sowie ihrem eigenen 200-Euro-Schein zu verlassen.

Eine weitere mögliche Geschädigte in diesem Zusammenhang meldete sich am Abend aus Großrückerswalde. Der Frau sei gestern Nachmittag in den Geschäftsräumen die Geldbörse gestohlen worden.

Die Unbekannte wurde übereinstimmend als etwa 1,60 Meter bis 1,70 Meter groß beschrieben und habe dunkle, lange Haare und dunklen Teint. Sie sprach gebrochen Deutsch und trug einen Hut bzw. ein Basecap.

Die Polizei prüft Zusammenhänge zwischen den Straftaten und sucht weitere Zeugen bzw. Geschädigte. Wer kann Hinweise zur Identität der beschriebenen Frau geben? Wem ist die Frau aufgefallen und wer kann Angaben zu möglicherweise genutzten Fahrzeugen machen? Wo ist die Unbekannte noch in Erscheinung getreten? Hinweise werden bei den örtlich zuständigen Polizeirevieren in Annaberg (Telefon 03733 88-0), Marienberg (Telefon 03735 606-0) oder Aue (Telefon 03771 12-0) entgegengenommen. (Js/gö)

Telefonbetrüger ergaunerten über 13.000 Euro

Zeit: 05.08.2020 polizeibekannt

Ort: Eibenstock

(2971) Angeblichen Bankangestellten gelang es, sich über betrügerische Telefonanrufe um über 13.000 Euro zu bereichern. Eine Frau aus Eibenstock hatte am 31. Juli 2020 einen Anruf von einer angeblichen Bankangestellten erhalten. Die Unbekannte informierte darüber, dass es ungewöhnliche Abbuchungen auf dem Konto gegeben habe und es vorsorglich gesperrt werde. Im weiteren Verlauf gelang es ihr, dass die Angerufene vertrauliche TAN-Nummern preisgab. Später stellte die Geschädigte fest, dass mit den übermittelten Daten über 13.000 Euro von ihrem Konto abgebucht worden sind.

Die Polizei warnt vor derartigen betrügerischen Anrufen.

Geben Sie keinesfalls sensible Kontodaten, wie persönliche Identifikationsnummern (PIN), Transaktionsnummern (TAN) oder Kartenummern, am Telefon preis!

Nehmen Sie im Zweifel selbst unter den offiziellen und Ihnen bekannten Rufnummern Kontakt mit der Institution auf, von der der Anrufer vorgibt zu sein!

Vergewissern Sie sich so, ob das Geschilderte tatsächlich zutrifft! (gö)

Pkw erfasste Radfahrer

Zeit: 05.08.2020, 16.40 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(2972) Ein Radfahrer (47) wurde am Nachmittag auf der Adam-Ries-Straße schwer verletzt. Ein Pkw VW (Fahrer: 57) fuhr aus einer Ausfahrt nach rechts auf die Adam-Ries-Straße in Richtung B 101. Dabei kam es zur Kollision mit dem von rechts kommenden 47-jährigen. Am Pkw und Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1 600 Euro. (Js)

In Kurve gestürzt

Zeit: 05.08.2020, 14.50 Uhr

Ort: Schlettau

(2973) Die 15-jährige Fahrerin eines Leichtkraftrades Suzuki befuhr am Mittwochnachmittag die Talstraße (S 267) in Richtung Dörfel. In einer Linkskurve geriet die Suzuki zu weit nach rechts, stieß an den Bordstein und die 15-jährige stürzte. Dabei zog sie sich schwere Verletzungen zu. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 05.08.2020, 13.35 Uhr

Ort: Bärenstein

(2974) Die Alte Sportplatzstraße aus Richtung Markt in Richtung Schulweg befuhr am Mittwoch die 30-jährige Fahrerin eines Pkw VW. Gleichzeitig war die 80-jährige Fahrerin eines Pkw Opel auf der Alten Sportplatzstraße aus Richtung B 95 in Richtung Hutweide unterwegs. Auf der Kreuzung der beiden gleichnamigen Straßen kollidierte der VW mit dem bevorrechtigten Opel. Dabei wurde die VW-Fahrerin leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7 000 Euro. (Kg)

Feuer in Firmengebäude

Zeit: 05.08.2020, 17.00 Uhr

Ort: Olbernhau

(2975) Ein Brand nahe des Marktes sorgte am Mittwochnachmittag für den Einsatz von Feuerwehr und Polizei. Im Keller eines Firmengebäudes war ein elektrisches Gerät in Brand geraten und musste durch die Feuerwehr gelöscht werden. Der entstandene Schaden wird derzeit auf etwa 5 000 Euro geschätzt. Die polizeilichen Ermittlungen zur Brandursache dauern an. (Js)

Alkoholisiert unterwegs

Zeit: 05.08.2020, 21.15 Uhr

Ort: Olbernhau

(2976) Am Mittwochabend hielten Polizisten in der Straße Am Gessingplatz einen Pkw an und unterzogen ihn einer Verkehrskontrolle. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem 54-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,24 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Landkreis Leipzig

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 05.08.2020, 20.15 Uhr

Ort: Frohburg, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(2977) Am Mittwochabend war der 23-jährige Fahrer eines Mercedes-Kleintransporters auf der A 72 in Richtung Leipzig unterwegs. Ungefähr zwei Kilometer nach der Anschlussstelle Geithain fuhr er aus bisher unbekannter Ursache und nach derzeitigem Kenntnisstand ungebremst auf einen vorausfahrenden Pkw Audi mit Anhänger. Der Mercedes-Fahrer zog sich dabei schwere Verletzungen zu, eine Mitfahrerin (51) des Audi erlitt leichte Verletzungen. Der Audi-Fahrer (41) blieb unverletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 40.000 Euro. Die Richtungsfahrbahn war für ungefähr drei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Links:

[Medieninformationen](#)